

## Kurz Vita\*

### Dr. phil. Hans Joachim Kuke

- geboren 1964 in Darmstadt.
- Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Romanistik in Heidelberg, Bonn, Paris und Berlin.
- 1992 Magister Artium (Publikation der Arbeit 1996: Die Dresdner Frauenkirche. Ein „St. Peter der wahren evangelischen Religion“).
- 1998 Promotion zum Dr. phil. mit einer kulturhistorischen Monographie über den Architekten des Berliner Zeughauses, Jean de Bodt, publiziert 2005: „Jean de Bodt, Architekt und Ingenieur im Zeitalter des Barock.“ Bodt war von 1728-1740 der letzte Generalintendant des kursächsischen Bauwesens und von entscheidender Bedeutung für die Architekturentwicklung des augusteischen Sachsen.
- 1992/93 Lehrauftrag der TU Cottbus.
- Lehraufträge der Universität des Saarlands 2005, 2006 und 2007.
- Forschungsaufenthalte in Paris, London und Warschau.
- Publikationen und Rezensionen zur Architekturgeschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts.
- Ausstellungsmitarbeit.
- Freier Mitarbeiter des Bundespresseamtes (seit 1991) und des Bundeskanzleramts (1999).
- Seit 1999 im Vorgänger des Vereins Potsdamer Stadtschloss e.V. tätig, heute dessen Stv. Vorsitzender. In diesem Zusammenhang 1999-2002 Mitglied des Fachbeirates Wiederaufbau Potsdamer Fortuna-Portal.
- Informeller Mitautor des Potsdamer „Leitbautenkonzeptes“(2010)
- In der Potsdamer BI „Mitteschön“ aktiv.

\*Vita übermittelt von Gesellschaft Historischer Neumarkt e.V.

**Kurz Vita\***

**Professor Marina Stankovic**

- 2012 Expertenkreis internationale Märkte, Bund Deutsche Architekten (BDA)
- 2010-2012 Co-Director Aedes Network Campus, Aedes Pfefferberg, Berlin
- 2009 Gründung des Green Building Institute in Kooperation mit der NJUT Nanjing, Nanjing P.R. China
- 2008 Gründung Line Studio\* Architecture unlimited Berlin, Hong Kong, Shanghai
- 2008-2010 Mitglied des Vorstandes des Berliner Architektur Preis APB
- 2006 Marina Stankovic Architekten BDA Partnerschaft mit Dipl.-Ing. Tobias Jortzick
- 2005 Berufung als Professorin an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig
- 2001-2002 Berufung als Loeb Fellow an die Graduate School of Design, Harvard University, USA
- 1988 Mitglied des Bund Deutscher Architekten Berlin
- 1986 Bürogründung in Berlin
- 1985 Selbständige Tätigkeit in Toronto, Kanada
- 1983-1985 Mitarbeit im Büro Aurelio Galfetti, Tessin, Schweiz
- 1981 James Priestley Award, School of Architecture, University of Toronto, Kanada
- 1980 Columbia University in Paris, New York, USA
- 1978-1983 Studium an der School of Architecture, University of Toronto, Kanada

\*Quelle: <http://www.stankovicarchitekten.de/de/index.php?/marina-stankovic/>

**Kurz Vita\*****Canan Rohde-Can Architektin Dipl.-Ing.**

1965	Geboren in Istanbul
1979	Umzug nach Düsseldorf
1993	Diplom Dipl.-Ing. Architektur RWTH Aachen
1994-1995	Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof. Ernst Kasper
seit 1995	Mitglied der Architektenkammer NRW
1996	Umzug nach Dresden
1998	Gründung Rohdecan Architekten Dresden GbR
1997-1999	WissMA, Institut f. Gebäudelehre und Entwerfen, TU Dresden, Prof. C. Weber
1999-2001	WissMA, Institut f. Gebäudelehre und Entwerfen, TU Dresden, Prof. I. Reimann
seit 2000	Fachpreisrichtertätigkeiten und Preisgerichtsvorsitzende
seit 2002	Gastvorträge und Werkberichte an verschiedenen Hochschulen und Institutionen
2006	Gründung Rohdecan Architekten GmbH Dresden, Mitglied der Architektenkammer Sachsen
seit 2009	Teilnehmerin der Laborrundekonferenz
seit 2010	Gründungsmitglied der ZEITGENOSSEN e.V. Initiative für zeitgenössische Baukultur
seit 2013	Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Erfurt
2013/2014	Gastprofessorin an der Fakultät Architektur der TH Georg-Simon-Ohm in Nürnberg

\*Quelle: <http://www.rohdecan.de/B/04-BUERO/02-Canan-Rohde-Can>